München - St. Moritz - Lugano

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **38 (1965)**

Heft 5

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-775348

Nutzungsbedingungen

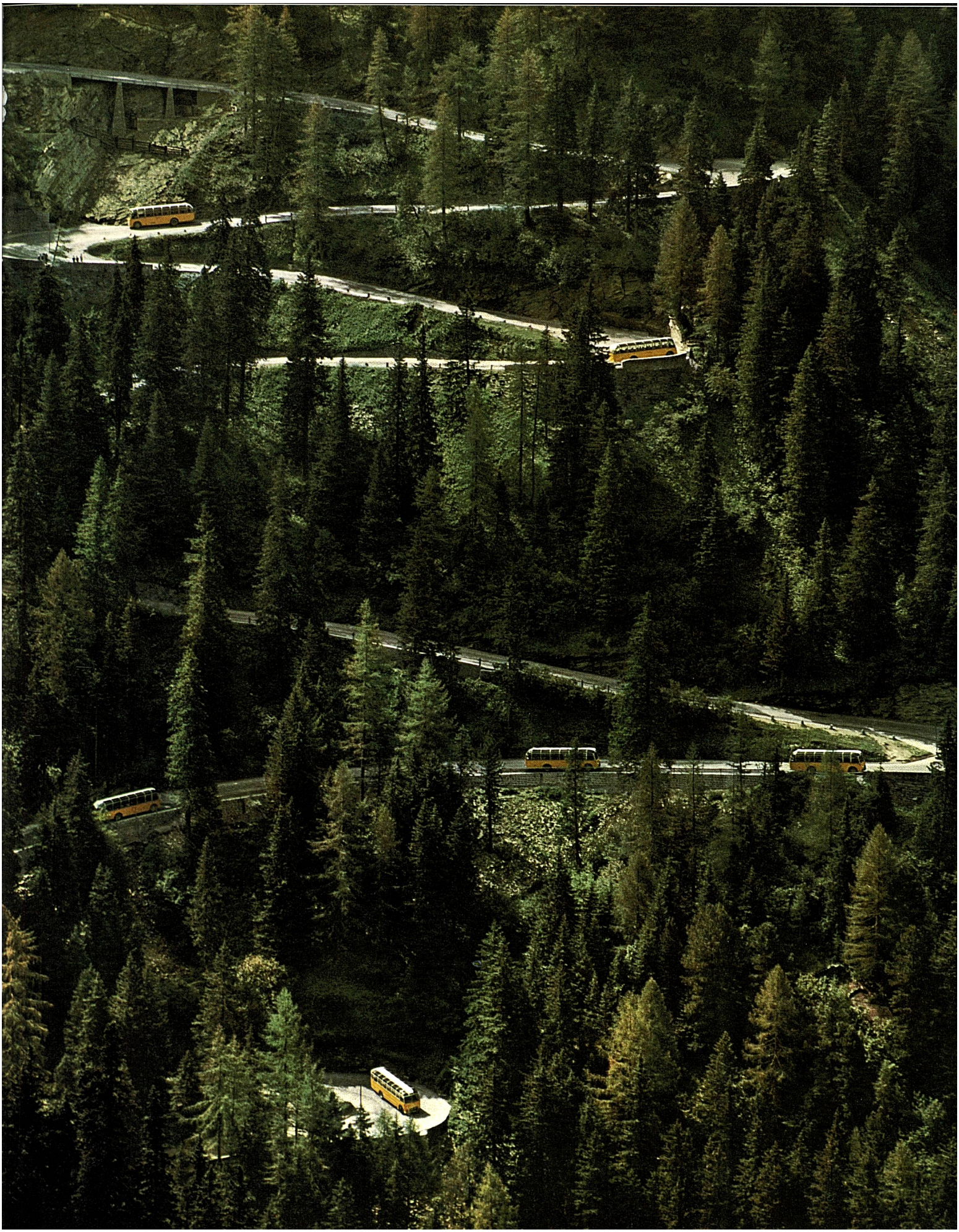
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Zeichnung / Dessin: Max Hunziker

MÜNCHEN–ST. MORITZ–LUGANO

Als übernationalen Beitrag zu dem von der Schweizerischen Verkehrszentrale proklamierten «Jahr der Alpen», das ja auch nicht ausschliesslich zu Entdeckungsfahrten in den Schweizer Bergen rufen will, wird sich die aus internationaler Zusammenarbeit der Alpenposten verwirklichte Idee der Ost–West-Alpentransversale München–St. Moritz–Lugano erweisen. Bereits sind es zehn Jahre her, seit nach kriegsbedingtem Unterbruch die Postautoverbindung zwischen Bayerns Hauptstadt und dem Weltkurort im Engadin erneut in Betrieb genommen worden ist. Nun sind die deutschen und die schweizerischen PTT übereingekommen, den Fahrplan zu erweitern und es dem Reisenden zu ermöglichen, über Alpenstrassen direkt von der Isar an den Ceresio zu fahren. Der besonders Eilige kann es vom 1. Juli an bis 15. September in einer Tagesfahrt tun, der besinnliche Tourist – und an diesen appelliert das «Jahr der Alpen» ja vor allem – wird sich Etappenorte wählen, wie sie überall an der Strecke Garmisch–Landeck–Scuol–St. Moritz / Pontresina, im Bergell und an den Seen von Como und Lugano zum Verweilen laden. In Lugano ist ihm der Anschluss an den TEE der Strecke Mailand–Zürich gegeben. Den Reisenden nach München aber erwartet in der deutschen Kunststadt vom 25. Juni bis 3. Oktober die Internationale Weltausstellung des Verkehrs, wo der Beschauer auch Wiedersehen mit dem Expo-Circarama der Schweizerischen Bundesbahnen feiern und die gediegene Werbung der Schweizerischen Verkehrszentrale für das helvetische Alpenland betrachten kann.

München–Lugano: Eine Fahrt durch landschaftliche Variationen mit voralpinen, alpinen und südlichen Erlebnissen, eine Reise durch Bayern, das Tirol, Graubünden und über italienischen Boden ins Tessin!